

Fränkische Meisterschaft und Nachwuchsturnier am 15.04.2017 in Gelchsheim

Der Karsamstag war für viele Sportler eine willkommene Abwechslung zum Ostereiersuchen und Festessen während der Feiertage: im unterfränkischen Gelchsheim, nahe Würzburg, fand in diesem Jahr erneut die Fränkische Meisterschaft und Nachwuchsturnier im Kickboxen statt, ein etwas „kleineres“ Turnier, bei dem vor allem die neuen Kämpfer erste Wettkampferfahrung bekommen können. Die Sportler können hier entweder als „Newcomer“ oder „Normal“ starten. Gefragt waren die Disziplinen Kata-Formenlauf, Jiu Jitsu (Selbstverteidigung) und Kickboxen im Pointfighting und Leichtkontakt. Die Kampfsportschule Gelchsheim, die die Organisation des Turniers übernommen hatte, war mit knapp 90 angemeldeten Sportlerinnen und Sportlern äußerst zufrieden.

Auch die Kampfsportschule Rögner aus Ebern, die fast Heimspiel hatte, nahm mit einigen Sportlern teil. Im Kata-Formenlauf in der Kategorie Waffen ohne Musik präsentierte sich Georg Mahr aus Coburg wieder mit einer Vorführung mit 2 Stöcken.

In diesem Jahr fand auch die Disziplin Jiu Jitsu eine größere Anzahl an Startern, allein von der Kampfsportschule Rögner starteten hier 4 Sportler. Hier zeigen mind. 2 Leute oder auch eine Gruppe verschiedene Angriffe, vor denen sich der jeweils andere Partner verteidigen muss. Als erste Paarung zeigten hier Marie Brandl und Emma Einwag aus Ebern, was sie neben dem normalen Training einstudiert hatten. Die beiden Jugendlichen, die wohl von allen Teilnehmern der Schule am aufgeregtesten waren, schafften hier souverän den ersten Platz.

Als zweites Paar starteten Lisa und Martin Wolf aus Bamberg. Auch sie hatten verschiedene Angriffstechniken einstudiert und zeigten unter anderem verschiedene Techniken mit dem Stock und z. B. einen Kopf-über-Wurf, bei dem man den Angreifer quasi über den eigenen Kopf wirft und er auf dem Rücken landet.

Das erste Mal dabei um Wettkampfluft zu schnuppern und sich auszuprobieren war der Eberner Paul Heymann. Jüngster in der Kampfsportschule und gerade groß genug für seine Schienbeinschoner und Handschuhe zeigte der 7-jährige gleich richtigen Kampfgeist. Musste er zunächst ein paar Treffer einstecken, biss er sich durch den Kampf bis zum Schluß. Er schaffte den zweiten Platz.

Alle anderen Eberner Sportler starteten normal, hier die Ergebnisse im Überblick:

POINTFIGHTING

Alex Holstein 2. Platz
David Holstein 1. Platz
Norbert Höchner 2. Platz
Günter Schönrock 1. Platz

LEICHTKONTAKT

Alex Holstein 2. Platz
Sebastian Morber 1. Platz
Norbert Höchner 1. Platz
Günter Schönrock 1. Platz
Laura Klopff 1. Platz
Katrín Pauleit 2. Platz
Petra Barth 3. Platz

Trainer Harald Rögner zeigte sich stolz auf seine Schüler und deren Leistungen und bezeichnete das Turnier als einen guten Start in die Wettkampfsaison.

